

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

30. Stück, 22.02.1919

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XL. Band. (Ausgegeben den 22. Februar 1919.) 30. Stück.

Inhalt:

Nr. 64. Finanzgesetz für das Jahr 1919 vom 16. Januar 1919.

Nr. 64.

Finanzgesetz für das Jahr 1919.

Oldenburg, den 16. Januar 1919.

Das Direktorium verkündet mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1919, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für den Freistaat Oldenburg,
- B. für die Provinz Oldenburg,
- C. für die Provinz Lübeck,
- D. für die Provinz Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1919 festgestellt sind, soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten AusgabRubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, die bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Oldenburg, den 16. Januar 1919.

Direktorium des Freistaats Oldenburg.

Der Präsident:

(Siegel) S. B.: Hug. Scheer. Graepel.

Meyer.



A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Freistaats
Oldenburg für 1919.

§		Betrag	
		M	S
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
1	A. Anteile an Reichsteuern für 1. April 1919/20	1 000	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Freistaats	169 900	—
3	C. Mietgelder für ehemalige, oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	96 552	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	3 500	—
6	F. Gebühren des Oberversicherungsamts	4 500	—
7	G. Vermischte Einnahmen	198	—
8	H. Beiträge der drei Provinzen	748 500	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
9	Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	100	—
	Zusammen	1 035 000	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
1	A. Der Landtag des Freistaats und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	82 000	—
2	B. Das Direktorium	130 000	—

1*

§		Betrag	
		M	—
	C. Zentralbehörden und -Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	43 400	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	31 700	—
5	c) Das Archiv	22 100	—
6	d) Das Statistische Landesamt	96 164	—
7	e) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	3 300	—
8	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	3 000	—
9	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
10	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	425 900	—
11	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	42 400	—
12	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	102 000	—
13	J. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 000	—
14	K. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	13 000	—
15	L. Für allgemeine Wohlfahrtszwecke	1 000	—
16	M. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	26 954	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>8</i>
II. Außerordentliche Ausgaben.			
17	Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	700	—
18	Zur Vinderung der durch Hochwasser in der Provinz Birkenfeld hervorgerufenen Not, restlich	7 882	--
	Zusammen	<u>1 035 000</u>	<u>—</u>
<p>Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1918 in das Finanzjahr 1919 über.</p>			

B. Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben der Provinz Oldenburg
für 1919.

Abteilung A. Allgemeiner Fonds.

§		Betrag	
		M	¢
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	600 000	—
2	B. In Zeitpacht	707 000	—
3	C. In Erbpacht	117 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	206 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	3 000	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	172 200	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	861	79
	Zusammen	1 806 061	79
8	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf die Provinz Olden- burg fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	300 061	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 506 000	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
9	A. Von Gewerbsrekognitionen	125 000	—

§		Betrag	
		M	—
10	B. Von Sporteln und Gebühren	784 000	—
11	C. Ertrag von den Chauffeen	25 000	—
12	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	74 000	—
13	E. Ertrag aus den Eisenbahnen	4 725 000	—
14	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	6 600	—
15	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	1 900	—
16	H. Strafgeelder	100 500	—
	Einnahme des Kapitels II	5 842 000	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
17	A. Grundsteuer	308 500	—
18	B. Gebäudesteuer	193 000	—
19	C. Einkommensteuer	7 475 000	—
20	D. Vermögenssteuer	1 531 250	—
21	E. Wandergewerbesteuer	15 000	—
22	F. Stempelsteuer	400 000	—
23	G. Erbschaftssteuer	79 000	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer	14 000	—
25	J. Anteil an der Besitzsteuer	38 300	—
26	K. Anteil an den außerordentlichen Kriegs- abgaben	11 450	—
	Einnahme des Kapitels III	10 065 500	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
27	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Direktoriums	130 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
28	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bokelesch und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	16 800	—
29	C. Von der Oldenburgischen Landesbank	56 000	—
30	D. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen usw.	3 100	—
31	E. Aus dem Landeskulturfonds zur Schuldenabtragung	30 000	—
32	F. Für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Varel	—	—
33	G. Überschuß der Zoll- und Steuerverwaltung	65 000	—
34	H. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	79 100	—
	Einnahme des Kapitels IV	380 000	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 506 000	—
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	5 842 000	—
III	Von den Steuern	10 065 500	—
IV	Sonstige Einnahmen	380 000	—
	Im ganzen	17 793 500	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
35	A. Kassenüberschuß nach dem Abschlusse des Jahres 1917	1 108 442	80

§		Betrag	
		M	§
36	B. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1919	17 257	49
37	C. Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsfamilienunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	60 000	—
38	D. Ertrag von den Eisenbahnen	195 000	—
39	E. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	16 299	71
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	1 397 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	17 793 500	—
	Gesamteinnahme der Abteilung A	19 190 500	—

Ausgaben.

I. Ordentliche Ausgaben.

I. Kapitel.

Allgemeiner Landesaufwand.

1	A. Das Direktorium (einschl. Finanzbureau)	582 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	591 315	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräflich Bentinck'schen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern . . .	502 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	431 500	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg	31 300	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	15 000	—
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Galerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein und Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler sowie Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission usw.	24 000	—
9	J. Vermischte Ausgaben	52 906	43
	Ausgabe des Kapitels I	2 236 000	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
10	A. Die Ämter	841 000	—
11	B. Landeshoheit	500	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit	473 011	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen	485 100	—
14	E. Armenwesen	7 300	—
15	F. Landesökonomiewesen	396 880	—
16	G. Handel und Gewerbe	300 400	—
17	H. Bauwesen	229 900	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	114 480	—

§		Betrag	
		M	ſ
19	K. Schiffahrtswesen	266 015	—
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehörungen	555 700	—
21	M. Sonstige Ausgaben	129 714	—
	Ausgabe des Kapitels II	3 800 000	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
A. Rechtspflege:			
22	I. Gehalte	683 500	—
23	II. Geschäftskosten	595 000	—
24	B. Strafanstalten und Gefangenenhäuser	476 100	—
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	100 000	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter	9 800	—
27	E. Kosten in Militärangelegenheiten	1 600	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 866 000	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und Schulen.			
28	A. Allgemeine Ausgaben	839 000	—
B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:			
29	I. Kirchenwesen	48 600	—
30	II. Schulwesen	1 289 431	78

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>fl</i>
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
31	I. Kirchenwesen, Bauschsumme	22 635	—
	Dffizialatsporteln	600	—
32	II. Schulwesen	396 733	22
33	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	2 601 000	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung der Finanzen.		
34	A. Die Amtseinnahmer	126 000	—
35	B. Verwaltung der Landesschuld	5 496 800	—
36	C. Verwaltung des Staatsguts	609 640	—
37	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	109 600	—
38	E. Entschädigung für die Veranlagung und Hebung der Besitzsteuer usw.	35 000	—
39	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers usw.	5 000	—
40	G. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungswesen	232 660	—
41	H. Sonstige Ausgaben	30 300	—
	Ausgabe des Kapitels V	6 645 000	—
	VI. Kapitel.		
42	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	143 000	—

Kap.		Betrag	
		M	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben		
I	Allgemeiner Landesaufwand	2 236 000	—
II	Verwaltung des Innern	3 800 000	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militär-Angelegenheiten	1 866 000	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	2 601 000	—
V	Verwaltung der Finanzen	6 645 000	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	143 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	17 291 000	—
§ II. Außerordentliche Ausgaben.			
43	A. Zuschuß zur Kanalbaukasse	32 500	—
44	B. Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Hase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quakenbrück	6 500	—
45	C. Beihilfe für die I. (Dötlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
46	D. Beihilfe an die Gemeinde Lönningen zu den Kosten der Haseregulierung . . .	7 740	—
47	E. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . .	4 210	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
48	F. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 190	40
49	G. Bau einer Brücke über den Hunte-Ems-Kanal im Süd-Edewechtermoor	—	—
50	H. Herstellung einer Feuerlöscheinrichtung auf dem Pier und Dockgelände in Brake .	—	—
51	J. Zur Unterstützung einer Kleinbahnstrecke von Edewecht zum Hunte-Ems-Kanal .	195 000	—
52	K. Für den Ankauf des erforderlichen Geländes zur Anlegung eines Schiffahrtskanals usw.	70 000	—
53	L. Zuschüsse zu Kommunal-, Chaussee-, Weg- und Brückenbauten	37 460	—
54	M. Beihilfen für Gemeinden zu den Kosten der Schulhausbauten	20 000	—
55	N. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau . .	200 000	—
56	O. Neubauten	252 500	—
57	P. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	22 000	—
58	Q. Zuschuß an die Zader-Wapeler Sielacht .	12 000	—
59	R. Zuschuß zu den Baukosten einer Gemeindechaussee von Dötlingen nach Neerstedt .	2 000	—
60	S. Zuschuß zu den Kosten der Chausfierung des Gemeindeweges von Bergedorf bis zur Amtsgrenze in der Richtung nach Welsburg	1 000	—

§		Betrag	
		M	§
61	T. Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	80 000	—
62	U. Kriegswohlfahrtspflege	690 000	—
63	V. Geschäftskosten der Verwaltungsabteilung der Landesfuttermittelstelle	—	—
64	W. Geldzahlung für Papierholz	66 000	—
65	X. Zuschuß zu den Kosten der Beschaffung des Gemeindegeweges Nr. 9 der Gemeinde Jade	1 505	—
65a	X. 1. Kosten der Demobilmachung	100 000	—
66	Y. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	4 859	78
	<u>Summe der außerordentlichen Ausgaben</u>	<u>1 821 870</u>	<u>—</u>
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	17 291 000	—
	<u>Gesamtausgabe der Abteilung A:</u>	<u>19 112 870</u>	<u>—</u>

Abteilung B. Landesbaufonds.

§		Betrag	
		M	¢
Einnahmen.			
40	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Finanzjahres 1917	—	—
41	B. Aus Anleihen	1 211 757	42
42	C. Neubau des Kunstgewerbemuseums	—	—
43	D. Erlös aus dem Verkaufe von J. Frerichs & Co. Aktien	—	—
	Gesamteinnahmen der Abteilung B:	1 211 757	42
Ausgaben.			
67	A. Neubau des Ministerial- und Landtagsgebäudes	30 000	—
68	B. Neubau des Lehrerseminars in Barel	—	—
69	C. Neubau des Realgymnasiums in Rüstingen	278 000	—
70	D. Neubau des Realprogymnasiums in Cloppenburg	20 000	—
71	E. Neubau des Kunstgewerbemuseums in Oldenburg	—	—
72	F. Vorschuß nach dem Abschluß des Jahres 1917	583 757	42
73	G. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	300 000	—
	Gesamtausgaben der Abteilung B:	1 211 757	42

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1918 in das Finanzjahr 1919 über.
2. Zu den §§ 29 und 31 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsporteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben der Provinz Lübeck
 für 1919.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>¢</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsvermögen.		
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	550 900	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	30 000	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke . . .	61 400	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	97 000	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	5 000	—
6	F. Ertrag der im Besitz des Staates be- findlichen Aktien der Lübeck-Segeberger Bahn (100 Aktien zu je 1000 <i>M</i>) . .	—	—
7	G. Desgleichen der Gutin-Lübecker Eisenbahn	13 400	—
8	H. Zinsen der Staatsgutskapitalien . . .	29 700	—
9	J. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital . . .	20 000	—
10	K. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 500	33
	Zusammen	808 900	33
11	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs = 35 699,67 <i>M</i> auf		

§		Betrag	
		M	3
	die Provinz Lübeck entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	42 900	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	766 000	—
II. Kapitel.			
Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.			
12	A. Gewerbsrekognitionen	20 000	—
13	B. Sporteln und Gebühren	130 500	—
14	C. Gebühren für Jagdkarten	5 500	—
15	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	1 000	—
16	E. Straf gelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände	7 000	—
17	F. Eichgebühren	2 000	—
	Einnahme des Kapitels II	166 000	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
18	A. Grundsteuer	30 300	—
19	B. Gebäudesteuer	45 000	—
20	C. Einkommensteuer	300 000	—
21	D. Vermögenssteuer	65 000	—
22	E. Wandergewerbesteuer	600	—
23	F. Stempelsteuer	75 000	—
24	G. Erbschaftssteuer	8 100	—
25	H. Anteil an der Reichszuwachsteuer	6 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
26	J. Anteil an der Reichsbesitzsteuer	4 000	—
27	K. Anteil an der Reichskriegssteuer	2 000	—
28	L. Anteil an der Umsatzsteuer	15 000	—
	Einnahme des Kapitels III	551 000	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
29	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vor- schüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	14 000	—
30	B. Zur Erstattung kommende Strafvoll- streckungskosten	200	—
31	C. Aus der Zentralkasse zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungs- amts	1 800	—
32	D. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	1 000	—
	Einnahme des Kapitels IV	17 000	—
Wiederholung sämtlicher ordentlicher			
Kap.	Einnahmen.		
I	Einnahme vom Staatsvermögen	766 000	—
II	Einnahme von Gewerbesrekognitionen, Spor- teln usw.	166 000	—
III	Einnahme aus Steuern	551 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	17 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 500 000	—

§		Betrag	
		M	§
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
33	A. Kassenüberschuß nach dem Abschluß des Jahres 1917	526 846	35
34	B. Sonstige Einnahmen	153	65
35	C. Aus Anleihen	30 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	557 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 500 000	—
	Gesamt-Einnahme	2 057 000	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	89 820	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	51 000	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	53 180	—
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	4 000	—
6	F. Sonstige Ausgaben	7 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	217 000	—

§		Betrag		
		M	§	
	II. Kapitel.			
	Kosten der Verwaltung.			
7	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . . .	155 300	—	
	B. Verwaltung des Innern:			
8	1. Polizei	64 868	—	
9	2. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	16 540	—	
10	3. Armenwesen	1 492	—	
11	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirtschaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	13 550	—	
12	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	1 500	—	
13	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Cutin	3 250	—	
14	7. Zur Förderung der Pferdezucht . . .	5 600	—	
15	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossenschaften	900	—	
16	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	5 000	—	
17	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fischräuber	400	—	
18	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	15 000	—	
19	12. Kosten des Eichwesens	2 400	—	
20	13. Wegebauwesen	11 250	—	
21	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes . .	3 500	—	
22	15. fällt aus.	—	—	
23	16. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Erweiterung von Feuerlöschrichtungen	2 000	—	
24	17. Für Witterungsbeobachtungen . . .	450	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
25	18. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	900	—
26	19. Für Denkmalschutz	300	—
27	20. Beitrag für die Biologische Station in Plön	300	—
	Ausgabe des Kapitels II	304 500	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und Militär-angelegenheiten.		
28	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und der Provinz Lübeck	33 900	—
29	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	179 900	—
30	C. Strafvollstreckungskosten	16 000	—
31	D. Kosten der Zwangserziehung	21 800	—
32	E. Kosten der Militäraushebung	400	—
	Ausgabe des Kapitels III	252 000	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.		
33	A. Kirchenwesen	5 325	—
34	B. Schulwesen	439 675	—
	Ausgabe des Kapitels IV	445 000	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
35	A. Hebungs- und Kassenwesen	22 150	—
36	B. Landesschuld	—	—
37	C. Aufwand für das Staatsgut	222 500	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>sch</i>
38	D. Kataster- und Vermessungswesen	22 650	—
39	E. Landesbauwesen	15 340	—
40	F. Veranlagung und Hebung der Einkommen- steuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	3 000	—
41	G. Entschädigung für die Veranlagung und Hebung der Besitzsteuer usw.	1 750	—
42	H. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	1 800	—
43	J. Kosten der Erhebung der Reichstempel- abgabe von Grundstücksübertragungen	400	—
44	K. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten, in die Reichskasse fließenden Abgaben	5 129	—
45	L. Zur Deckung der Garantie für die Priori- tätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisen- bahn	27 000	—
46	M. Sonstige Kosten	7 281	—
	Ausgabe des Kapitels V	329 000	—
	VI. Kapitel.		
47	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	4 000	—
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben.		
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	217 000	—
	II Kosten der Verwaltung	304 500	—
	III Verwaltung der Justiz und Militärangelegen- heiten	252 000	—
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	445 000	—

Kap.		Betrag	
		M	§
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	329 000	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	4 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 551 500	—
§	II. Außerordentliche Ausgaben.		
48	A. Schuldenabtrag	180 500	—
49	B. Zur Gewährung von Beihilfen an Hinterbliebene von Beamten, Volksschullehrern, Gendarmen und Bediensteten ohne Zivilstaatsdienereigenschaft, sowie an Pensionäre zur Überwindung der durch den Krieg bewirkten äußersten Notlage	15 000	—
50	C. Zur Unterstützung von Angehörigen der zum Kriegsdienst einberufenen nicht beamteten staatlichen Angestellten und Arbeiter	2 000	—
51	D. Geldzahlung für Papierholz	7 000	—
52	E. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	15 000	—
53	F. Kriegswohlfahrtspflege	30 000	—
54	G. Für den Ankauf oder Bau von Forstarbeiterwohnungen	20 000	—
55	H. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	30 000	—
56	J. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	300 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 551 500	—
	Gesamtausgabe	1 851 500	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse der Provinz Lübeck gehen 150 000 M aus dem Jahre 1918 auf das Jahr 1919 über.		

D. Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben der Provinz Birkenfeld
für 1919.

§		Betrag	
		M	8
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	510 600	—
2	B. An Grundrenten und an Zeitpacht . .	6 037	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 300	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Wittvenkasse	19 000	—
	Zusammen	536 937	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Fürstentum Birkenfeld fallende Teil der zur Susten- tation des Großherzoglichen Hauses be- stimmten Summe mit	57 037	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	479 900	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.		
6	A. Sporteln	63 100	—
7	B. Gebühren	9 200	—
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	14 000	—
	Einnahme des Kapitels II	86 300	—

§		Betrag	
		M	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
9	A. Grundsteuer	26 200	—
10	B. Gebäudesteuer	22 900	—
11	C. Einkommensteuer	690 000	—
12	D. Vermögenssteuer	178 500	—
13	E. Wandergewerbesteuer	1 500	—
14	F. Stempelsteuer	55 000	—
15	G. Erbschaftssteuer	3 200	—
16	H. Anteil an der Reichszuwachssteuer . .	500	—
17	J. Anteil an der Besitzsteuer	1 000	—
18	K. Anteil an der Kriegsteuer	2 200	—
19	L. Anteil an der Umsatzsteuer	10 000	—
	Einnahme des Kapitels III	991 000	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
20	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 500	—
21	B. Zinsen für zeitweilig belegte Kassenbestände	500	—
22	C. Vergütung für die Revisions- und sonstigen Bureauarbeiten der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds . .	750	—
23	D. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	1 000	—
24	E. Aus der Geschäftskasse des Oberversicherungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 200	—

§		Betrag	
		M	¢
25	F. Vom Landesverband usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Untersuchung der Schulkinder	3 000	—
26	G. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 450	—
	Einnahme des Kapitels IV	21 400	—
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	479 900	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	86 300	—
III	Von den Steuern	991 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	21 400	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 578 600	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
27	A. Aus Anleihen	105 000	—
	B. Sonstige Einnahmen:		
28	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1919	713	21
29	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	786	79
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	106 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 578 600	—
	Gesamteinnahme	1 685 100	—

§		Betrag	
		M	8
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats Oldenburg	67 365	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	56 800	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	61 850	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats aus Anlaß der Unfallversicherung	1 085	—
	Ausgabe des Kapitels I	187 100	—
	II. Kapitel.		
	Verwaltung des Innern.		
5	A. Regierung	92 800	—
6	B. Bürgermeistereien	60 900	—
7	C. Staatliche Polizei	45 012	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen	32 670	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Landesökonomiewesen	14 600	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes, Kosten des Eichwesens	33 300	—
12	H. Bauwesen	28 200	—
13	J. Sonstige Ausgaben	1 968	—
	Ausgabe des Kapitels II	312 900	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>sch</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und Militär- angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	177 860	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	10 760	—
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	13 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	300	—
18	E. Kosten in Militärangelegenheiten	680	—
Ausgabe des Kapitels III		202 600	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
19	A. Allgemeine Kosten	12 000	—
20	B. Kirchenwesen	27 399	—
21	C. Schulwesen	327 351	—
22	D. Unterstützungen für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	450	—
Ausgabe des Kapitels IV		367 200	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
23	A. Hebungs- und Kassenwesen	19 370	—
24	B. Belastung und Schulden	147	09
25	C. Verwaltung des Staatsguts	257 125	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
26	D. Katasterwesen	52 568	—
27	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und Vermögenssteuer	6 000	—
28	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung .	19 300	—
29	G. Entschädigung der Städte Oberstein und Sdar für die Veranlagung der Besitz- steuer usw.	1 500	—
30	H. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	739	91
	Ausgabe des Kapitels V	356 750	—
	VI. Kapitel.		
31	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	24 000	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	187 100	—
	II Verwaltung des Innern	312 900	—
	III Verwaltung der Justiz- und Militärangelen- heiten	202 600	—
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	367 200	—
	V Verwaltung der Finanzen	356 750	—
	VI Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	24 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 450 550	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	Zu Kapitel V.		
§			
32	A. Fehlbetrag aus 1917	634	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
33	B. Abtragung und Verzinsung der Anleihe zum Bau des Verwaltungsgebäudes in Birkenfeld	5 417	50
34	C. Verzinsung der Anleihe für Kriegswohlfahrtspflege	3 000	—
Zu Kapitel VI.			
35	A. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	1 548	50
36	B. Familienunterstützungen während der Kriegszeit	2 500	—
37	C. Zuschüsse an Lieferungsverbände zu den Aufwendungen, die sie für die unmittelbare Zahlung von Miet- und Hypothekenzinsschulden für Familienunterstützungsempfänger machen	7 500	—
38	D. Für Kriegswohlfahrtspflege, insbesondere für Notstandskredite der aus dem Felde zurückkehrenden Angehörigen des selbstständigen Mittelstandes	150 000	—
39	E. Geldzahlung für Papierholz	8 500	—
40	F. Zur Förderung gemeinnütziger Unternehmungen für den Wohnungsbau	15 000	—
41	G. Baukostenzuschuß für Klein- und Mittelwohnungen	30 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	224 100	—
	Hinzü Summe der ordentlichen Ausgaben	1 450 550	—
	Gesamtausgabe	1 674 650	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1918 in das Jahr 1919 über.		